

# S-Team & AK DAZ Oberbayern

## Karteikarten:

### Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale

**Sprachliches Ritual: Einstieg in den Tag**


**Beschreibung:**

- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz,
- Begrüßung durch die Lehrkraft, Antwort der Schüler:innen
- Satzstarter Lehrer: „Heute ist...“
- Tagesplan wird mit Symbolkarten dargestellt; zeitliche Einordnung der Stunde kurz erläutert (besonders wichtig: zeitliche Einordnung der Pause),
- Pfeil zur zeitlichen Orientierung wandert Stunde für Stunde mit, im Anschluss ist Zeit für Wünsche und Fragen der Schüler:innen zum Tagesablauf,
- Abfragen der Gefühle mit Hilfe von Emotionskarten (Wäscheklammer mit Namen steckt an der Karte, „Ich bin heute fröhlich, weil...“) oder alternativ Emotionsabfrage mittels vorgegebener Satzstruktur („Liebe/r..., wie geht's dir heute?“ Satz wird von Schüler:in zu Schüler:in weitergegeben).

**Einsatzmöglichkeit:** jeden Morgen

**Sprachliches Förderziel:**

- komplexe Syntax (Nebensatzstruktur mit „weil“ und Verbendstellung),
- sprachliche Strukturhilfe zur Verbalisierung der eigenen Gefühlslage, Das Benennen und Beschreiben der eigenen Gefühlslage wird durch eine Auswahl an „Gefühlskärtchen“ erleichtert.



Farben (Beltz & Gelberg)  
Mies Van Hout - Bilderbuch und Kunstkartenset

**Sprachliches Ritual: Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher**

**Beschreibung:**


- ein Modell zur Wortschatzerweiterung (SFZ München Mitte 1)
- 5. Klasse bis Oberstufe: Wortschatzkrake,
- jede Sprachebene hat eigene Farbe, Arbeitspläne,
- es werden immer wieder ähnliche, zunehmend komplexere Aufgaben gestellt.

**Einsatzmöglichkeit:**

- im Rahmen von Wortschatzstunden oder 10-Minuten-Einheiten
- verknüpft verschiedene Fächer (HSU, Deutsch, Sprache untersuchen...)
- Wortschatzweiterung
- Nachdenken über Sprache

**Sprachliches Förderziel:**

Wortschatzkrake (SFZ München Mitte 1)



Wortschatzspeicher (SFZ München Mitte 1)

Beispiel eines Arbeitsplans

Konzept „Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher“ erarbeitet am ...

**Sprachliches Ritual: Schulregel im Fokus**


**Beschreibung:**

- Zunächst wird eine Schulregel als Ritual dargestellt, dieses Ritual wird gelüftet, Es wird mit Stäben beantwortet, wie gut jede Klasse sich an die Schulregel hält.

**Einsatzmöglichkeit:**

- Schulregeln ins Bewusstsein rücken
- Sprachliche und soziale Auseinandersetzung mit der Regel

**Sprachliches Förderziel:** Wortschatzerweiterung



Links, Material: Bild bzw. Materialquelle: Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1

**Sprachliches Ritual: Zahlzerlegung - Mondmann**

**Beschreibung:**

Start in die Stunde: Mondmännchengelb verstecken im Klassenzimmer → Richtungshören

Perlen in eine Dose

Deckel Orange, Boden: gelb, rot (am besten aus Moosgummi)

Gelb + rot = orange (kann vorher auch mit Farbmalkasten gemacht werden)

„Ich öffne die Mondmännchenseite“ dann wird die festgelegte Perlenanzahl laut hinein gezählt z.B. „1, 2, 3, 4“


„Ich schließe die Mondmännchenseite“

„Mondmann, Mondmann wie viel Sternlein siehst du ja?“ (Drehbewegung mit der Dose)

Mondmännchenseite wird geöffnet → Unterseite mit gelb und rot

„Ich sehe zwei gelbe Sternlein und zwei rote Sternlein“

**Einsatzmöglichkeit:** Klassenstufe 1 und 2



**Sprachliches Förderziel:**

- Reime,
- Artikulation,
- Sprachfreude,
- Verbindung Sprache und Bewegung,
- Merkfähigkeit.

Verlässlichkeit durch Sprache

**Sprachliches Ritual: Klassenrat**

**Beschreibung:**

**Wöchentliches Treffen der Klasse mit festem Ablauf:**

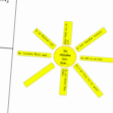
- Begrüßung + Wiederholung der Regeln (Klassenrat / Gesprächsregeln / Klassenregeln / Schulregeln)
- „Warmen Daumen“
- „Ich finde gut/ toll an mir...“ und „X“, an die finde ich gut/ toll...“
- Durcheinander der letzten Beschlüsse vom letzten Klassenrat
- Nachrichten aus dem Freizeitsport besprechen
- Als Hilfe zur positiven Formulierung der Wünsche: mitsprechende Klassenrat-Sonne
- Eventuell neue Beschlüsse aufschreiben

**Einsatzmöglichkeit:**

- wöchentlich ritualisiert, egal ob es einen Anfang gibt oder nicht, konstant,
- zur Pflege der Klassengemeinschaft,
- Nebenurkonstruktionen, eigene Gefühle, Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche formulieren und revidieren, Einschätzung von Akteuren und Geschehen des Gegenübers,
- Zuhören.

**Sprachliches Förderziel:**

- Nebenurkonstruktionen, eigene Gefühle, Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche formulieren und revidieren, Einschätzung von Akteuren und Geschehen des Gegenübers,
- Zuhören.



Links, Material: Klassenrat Ordner, Workbook-Crafter

Verlässlichkeit durch Sprache



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu-regel.de/) bitte wie folgt: "Karteikarten: Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale " von S-Team & AK DAZ Oberbayern, Lizenz: [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

## Vorwort

„Krisen bewältigen – Schüler:innen fördern“

In Zeiten von Krisen, Verunsicherung und Misstrauen kann und muss Schule ein „Ort der Verlässlichkeit“ sein (Vortrag von Prof. Dr. Thomas Müller, 2021).

Heranwachsende mit Förderbedarf erleben sich aktuell oft in Spannungsfeldern, bedingt durch eine Kumulation von Belastungen. Infolgedessen versteht sich die Schule nicht nur als Raum des Lernens, sondern auch als Ort des Lebens.

Aus diesen Gründen ist es von immenser Bedeutung, dass es den Schüler:innen ermöglicht wird, sich auf schulische Verlässlichkeit u.a. in Sprache und Methode einlassen zu können.

Schule bietet durch immer wiederkehrende sprachliche Rituale einen verlässlichen Rahmen. Dazu gehören beispielsweise Rituale, die einen strukturierten Unterrichtsbeginn und -ende gestalten, fächerübergreifende Rituale, z.B. im Bereich der Wortschatzarbeit, aber auch Rituale zum Verbalisieren von Gefühlen oder zur sprachlichen Konfliktlösung. Auch sprachliche Rituale in einzelnen Fächern, wie z.B. Deutsch oder Mathematik helfen den Schüler:innen, sich im Alltag zurechtzufinden und Schule als „verlässlich“ zu erleben.

Die vorliegende Material- und Ideensammlung besteht aus verschiedenen Karteikarten, die jeweils ein sprachliches Ritual beschreiben, Einsatzmöglichkeiten aufzeigen, das sprachliche Förderziel verdeutlichen und sowohl auf Links als auch Materialien hinweisen.

Der Pool an entstandenen Karteikarten ist das Ergebnis mehrerer Arbeitssitzungen und Dienstbesprechungen der S(prach)-Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie der Mitglieder des Arbeitskreises DaZ (AK DaZ) Oberbayern unter der Leitung von Beatrice Arand (RSchDin) und Dr. Karin Reber (BRin) an der Regierung von Oberbayern. Das Geheft ist ein Arbeitsergebnis und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. An dieser Stelle sei allen S-Koordinatorinnen und S-Koordinatoren sowie allen Mitgliedern des AK DaZ Oberbayerns ganz herzlich für die Erstellung der Karteikarten gedankt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Materialsammlung Anregungen für sprachliche Rituale im schulischen Alltag bieten können.

München, im Juli 2023

Ihr S-Team & AK DAZ Oberbayern  
Beatrice Arand & Karin Reber

Kontakt: [karin.reber@reg-ob.bayern.de](mailto:karin.reber@reg-ob.bayern.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>FÄCHERÜBERGREIFENDE RITUALE.....</u></b>	<b>5</b>
<b>STRUKTURIERTER UNTERRICHTSBEGINN UND -ENDE .....</b>	<b>5</b>
MORGENKREIS-RÄTSEL .....	5
EINSTIEG IN DEN TAG.....	6
TAGESANFANG MIT DEM YOGA-ELCH .....	7
MORGENKREIS .....	8
PERSÖNLICHER SPRUCH .....	9
ABSCHIEDSSPRUCH.....	10
<b>RITUALE IM STUNDENPLAN .....</b>	<b>11</b>
WOCHENÜBERBLICK IM HAUSAUFGABENHEFT .....	11
WORT DER WOCHE/ AUSSAGE DER WOCHE.....	12
WIMMELBILD DES MONATS.....	13
RÄTSEL DER WOCHE.....	14
WORTSCHATZRAKETE .....	15
WORTSCHATZKRAKE UND WORTSCHATZSPEICHER .....	16
SÄTZEHÜPFEN .....	17
NACHRICHTENSPRECHER .....	18
GEBURTSTAGSWÜNSCHE .....	19
<b>RITUALISIERTE SATZSTARTER .....</b>	<b>20</b>
VERMUTUNGEN ÄUßERN .....	20
ARBEITSAUFTRAG MIT DEM PAPAGEI .....	21
AUFRUF RITUAL .....	22
<b><u>RITUALE ZUR EMOTIONAL-SOZIALEN FÖRDERUNG .....</u></b>	<b>23</b>
<b>GEFÜHLE .....</b>	<b>23</b>
STIMMUNGSRUNDE.....	23
STIMMUNGSBAROMETER .....	24
GEFÜHLE VERSPRACHLICHEN MIT DEM FARBMONSTER .....	25
<b>KLASSENKLIMA .....</b>	<b>26</b>
KLASSEN RAT.....	26
SCHULREGELN IM FOKUS .....	27
<b>KONFLIKTLÖSUNG .....</b>	<b>28</b>
KONFLIKT-LÖSUNGSGESPRÄCH .....	28
FRIEDENSBRÜCKE .....	29
ALLTAGSKONFLIKTE EINFACH BEILEGEN .....	30
STREIT VERBAL KLÄREN.....	30
<b><u>RITUALE IN DEUTSCH.....</u></b>	<b>32</b>
BUCHSTABENEINFÜHRUNG .....	32
WORTSCHATZ SAMMELN ZUM EINGEFÜHRTEN BUCHSTABEN.....	33
GESCHENKE FÜR DEN NEUEN BUCHSTABEN.....	34
ERZÄHLEN VOM WOCHENENDE/ VON DEN FERIEN.....	35
FESTE VORLESEZEITEN.....	36



WORT DES TAGES .....	37
RECHTSCHREIBGESPRÄCH .....	38
TEXTKORREKTUR.....	39
AKTUELLE TEXTE AUS DEN MEDIEN LESEN/ TAGESPOLITIK.....	40
<b><u>RITUALE IN MATHEMATIK .....</u></b>	<b>41</b>
ZAHLZERLEGUNG MONDMANN .....	41
WÜRFELBECHER .....	42
PARTNERARBEIT ZUR ZAHLZERLEGUNG .....	43
BEGLEITSÄTZE.....	44
ZAHL DES TAGES .....	45
<b><u>RITUALE IN DEN SACHFÄCHERN .....</u></b>	<b>46</b>
GEFÜHRTE VERSUCHSANLEITUNG .....	46
<b><u>RITUALE ZUR WORTSCHATZERWEITERUNG .....</u></b>	<b>47</b>
WÖRTERBUCHARBEIT .....	47
FACHWÖRTERKARTEI .....	48
WÖRTERSPAZIERGANG.....	49
AUSSTELLUNG ZUM WORTSCHATZ .....	50
<b><u>RITUALE ZUR FÖRDERUNG SPRACHLICHER STRUKTUREN.....</u></b>	<b>51</b>
ARTIKELHILFEN .....	51
SPIELERISCHE DATIVFÖRDERUNG .....	52
MODALSÄTZE WÜRFELN.....	53
MODALVERBEN EINÜBEN.....	54
<b><u>RITUALE ZUR FÖRDERUNG VON MEHRSPRACHIGKEIT UND INTERKULTURELLEM LERNEN.....</u></b>	<b>55</b>
BEGRÜßUNG IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN .....	55
WÖRTER IN DER ERSTSPRACHE ERFRAGEN .....	56
GEBURTSTAGSLIEDER MEHRSPRACHIG SINGEN.....	57
MEHRSPRACHIGE BILDERBÜCHER.....	58
SCHUL-MESSENGER .....	59
VERABSCHIEDUNG IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN.....	60

# „Schule als Ort der Verlässlichkeit“ – Verlässlichkeit durch sprachliche Rituale in der Schule




## Fächerübergreifende Rituale

### Strukturierter Unterrichtsbeginn und -ende

#### Morgenkreis-Rätsel

<b>Sprachliches Ritual: Morgenkreis – Rätsel</b>		
Beschreibung:	<p><b>„Ich rätsle mir ein Kind in den Kreis“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ritual, um die Schüler:innen nacheinander in den Morgenkreis kommen zu lassen,</li> <li>- Ritual startet mit einem Erzähl - Federstab oder ähnlichem durch die Lehrkraft, die ein Kind durch drei Merkmale beschreibt: <i>„Das Kind, das ich meine, hat braune Haare. Sein T-Shirt ist rot. ...“</i> Die Lehrkraft gibt hier feste Satzmuster vor.</li> <li>- Das beschriebene Kind wird erraten und kommt in den Kreis. Es erhält den Federstab und beschreibt ebenso ein Kind, welches dann die Rolle im Kreis übernimmt, bis alle Kinder im Kreis sitzen.</li> <li>- Je nach Klassenstufe, Unterrichtsthemen, oder aktueller Situation können die „drei Merkmale“ ganz individuell angepasst werden:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wortschatz Farben, Lieblingshaustier, Hobbies der Kinder, ...,</li> <li>○ Silbenanzahl, Anlaute / Endlaute der Namen,</li> <li>○ <i>„Sitzt neben, vor, hinter, ...“</i></li> <li>○ <i>„... war in den Ferien in ...“, ... oder...“</i></li> </ul> </li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zum Bilden des Morgenkreises</li> <li>- allgemein für jedes Zusammenkommen der Kinder</li> </ul>	 <small>Abbildung: Bildquelle Pixabay</small>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganz individuell können Förderziele aus den Bereichen Wortschatz, Satzbildung, Grammatik gestaltet werden.</li> </ul>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Knetball, Erzählstein, Stab, Staubwedel, Mikrofon, Feder, je nach Wunsch der Lehrkraft</li> </ul> <p style="text-align: right; font-size: small;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	



## Einstieg in den Tag

<b>Sprachliches Ritual: Einstieg in den Tag</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz,</li> <li>- Begrüßung durch die Lehrkraft, Antwort der Schüler:innen</li> <li>- Satzstarter Lehrer: „Heute ist...“,</li> <li>- der Tagesplan wird mit Symbolkarten dargestellt und Stunde für Stunde kurz erläutert (besonders wichtig: zeitliche Einordnung der Pause),</li> <li>- Pfeil zur zeitlichen Orientierung wandert Stunde für Stunde mit,</li> <li>- im Anschluss ist Zeit für Wünsche und Fragen der Schüler:innen zum Tagesablauf,</li> <li>- Abfragen der Gefühle mit Hilfe von Emotionskarten (Wäscheklammer mit Namen steckt an der Karte, „Ich bin heute fröhlich, weil...“) oder alternativ Emotionsabfrage mittels vorgegebener Satzstruktur („Liebe/r..., wie geht's dir heute?“ Satz wird von Schüler:in zu Schüler:in weitergegeben).</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	jeden Morgen	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Syntax (Nebensatzstruktur mit „weil“ und Verbendstellung),</li> <li>- sprachliche Strukturhilfe zur Verbalisierung der eigenen Gefühlslage,</li> <li>- Das Benennen und Beschreiben der eigenen Gefühlslage wird durch eine Auswahl an „Gefühlskärtchen“ erleichtert.</li> </ul>	
Links, Material:	<p>„Gefühle sind wie Farben“ (Beltz &amp; Gelberg)                  „Heute bin ich...“ Mies Van Hout - Bilderbuch und Kunstkartenset</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p>FESK – Förderung emotional-sozialer Kompetenzen (Kannevischer); Download unter: <a href="https://bit.ly/3qGMdlG">https://bit.ly/3qGMdlG</a></p> </div>	

## Tagesanfang mit dem Yoga-Elch



<b>Sprachliches Ritual: Tagesanfang mit dem Yoga-Elch</b>		
Beschreibung:	<p>Die Kinder sitzen im Kreis. Zuerst begrüßen sich alle persönlich durch Zurollen eines Balles mit folgendem Satz: „<i>Guten Morgen, ... ! Schön, dass du heute da bist.</i>“ Abschließend begrüßen sich alle zusammen: „<i>Guten Morgen, alle zusammen</i>“. Danach folgt ein Vers mit Bewegung zum Tagesbeginn:</p> <p><b>Für mich fängt jetzt die Schule an.</b> (abwechselnd silbenweises Klatschen und auf die Oberschenkel patschen)</p> <p><b>Ich freu mich, dass ich lernen kann.</b> (abwechselnd silbenweise klatschen und mit einer Hand auf gegenüberliegende Schulter patschen)</p> <p><b>Doch ganz besonders freu ich mich.</b> (wie 1. Vers Bewegung)</p> <p><b>Auf alle Kinder und auf dich.</b> (auf alle Kinder – großen Kreis in die Luft beschreiben und dann auf ein anderes Kind zeigen).</p>	
Einsatzmöglichkeit:	für Schulanfänger als Morgenritual	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzmuster einschleifen,</li> <li>- Vers lernen,</li> <li>- rhythmisches Sprechen,</li> <li>- Silbenbewusstheit fördern durch Bewegungsverknüpfung.</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Proßowsky, Petra (2020). Entspannter Schulanfang mit dem Yoga-Elch. Hamburg: Persen-Verlag.</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Morgenkreis



<b>Sprachliches Ritual: Morgenkreis</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung,</li> <li>- Besprechung des Wochentages, Wetters, Datums,</li> <li>- Tagesablauf/Stundenplan.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Schulstufen täglich,</li> <li>- Lernort: Stuhlkreis.</li> </ul>	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzerweiterung,</li> <li>- Anbahnung von Satzmodellen,</li> <li>- Anbahnung der Kommunikation.</li> </ul>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochenleiste (Visualisierte Pläne),</li> <li>- Stundenplan - visualisiert.</li> </ul> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	



## Persönlicher Spruch



<b>Sprachliches Ritual: Persönlicher Spruch</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze/Gedichte für Schüler:innen formulieren,</li> <li>- Schüler:innen suchen sich eigene Sätze/Gedichte,</li> <li>- Schüler:innen formulieren eigene Sätze/Gedichte.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler:innen erhalten Spruch zum Ende/Beginn des Schuljahres,</li> <li>- Schüler:innen tragen ihren Spruch an einem bestimmten Tag der Woche vor der Klasse vor,</li> <li>- Morgenkreis/Abschlussritual des Tages.</li> </ul>	 <p>Quelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Atemtechnik,</li> <li>- laute und deutliche Artikulation → Lesegenauigkeit,</li> <li>- Sprechflüssigkeit (Intonation),</li> <li>- Texte verfassen,</li> <li>- Förderung von Pragmatik/Kommunikation (Selbstbewusstes Auftreten),</li> <li>- Förderung der auditiven Wahrnehmung/Hörverstehen (Sprachverständnis).</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Pädagogik in Versen, Zeugnisprüche (Gisela Klonk; Link: <a href="https://www.weltbild.de/artikel/buch/zeugnisprueche_21797725-1">https://www.weltbild.de/artikel/buch/zeugnisprueche_21797725-1</a>), Christian Morgenstern, diverse Gedichtbände, Aphorismen-Sammlungen</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Abschiedsspruch

<b>Sprachliches Ritual: Abschiedsspruch</b>		
Beschreibung:	Spruch, Lied, Vers etc. am Ende des Schultags z. B. „ <i>Es rasen die Minuten, drum müssen wir uns sputen. Doch halt: bevor wir auseinander gehen, sagen wir auf Wiedersehen.</i> “ „ <i>Alle Leut...</i> “.	
Einsatzmöglichkeit:	Ende des Schultags	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auditive Wahrnehmung / phonologische Bewusstheit,</li> <li>- korrekte Artikulation,</li> <li>- rhythmisches Sprechen,</li> <li>- Sprechen in ganzen Sätzen.</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Rituale im Stundenplan

### Wochenüberblick im Hausaufgabenheft

<b>Sprachliches Ritual: Wochenüberblick im Hausaufgabenheft</b> 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu Beginn der Woche werden die Wochentage mit Datum und Kalenderwoche von den Schüler:innen in ihre Hausaufgabenhefte notiert,</li> <li>- anschließend werden wichtige Termine für alle (Schulaufgaben, Unterrichtsgänge, ... ) und einzelne (Referate, Therapien, ...) aufgeschrieben,</li> <li>- danach private Termine (Geburtstag der Oma, geplante Arzttermine, Musikstunden, geplante Aktivitäten). → schriftliche Strukturierung, Orientierung und Organisation</li> </ul>
Einsatzmöglichkeit:	ab 5. Klasse bis 9. Klasse zu Beginn der Woche
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche und mündliche Planung und Strukturierung einer Woche;</li> <li>- mündliche Vorentlastung durch gemeinsames Gespräch und Sprachmuster:  <i>„Wir haben die Woche vom ... bis...“</i>  <i>„Das ist die ... Kalenderwoche“</i>  <i>„Diese Woche haben wir ... (wichtige Ereignisse, wie Schulaufgaben, gemeinsame Aktionen,...)“</i>  <i>„Diese Woche habe ich ... (wichtige Einzeltermine)“</i> </li> </ul> <div style="text-align: right;">  <p>Bildquelle: Pixabay</p> </div>
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache

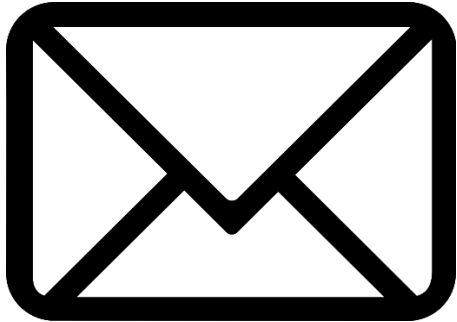
Wort der Woche/ Aussage der Woche

<b>Sprachliches Ritual: Wort der Woche/Aussage der Woche</b>		
Beschreibung:	Ein Wort/eine Aussage, das/die während einer Woche regelmäßig in all seinen Bezügen betrachtet wird. Gleichbleibender Aufgabenablauf, jeder Tag hat seine Aufgabe	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in jedem Fach (Fachwortschatz)</li> <li>- Arbeitsauftragswortschatz</li> <li>- Klassenklima</li> <li>- themenbezogen</li> <li>- Bereiche des Deutschunterrichts</li> </ul>	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Wortfeldarbeit</li> <li>- Pragmatik</li> <li>- Sprachliches Verhalten</li> </ul>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabu-Spiel, Memory, Wer passt zu mir?, Kim-Spiele, ehemals hangman, diverse Learning-Apps</li> </ul>	
		Verlässlichkeit durch Sprache


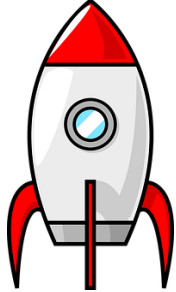
## Wimmelbild des Monats

<b>Sprachliches Ritual: Wimmelbild des Monats</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<p>Wimmelbild wird Schritt für Schritt aufgedeckt Kinder dürfen erzählen was sie darauf sehen</p> <p>„Ich sehe ...“ „Ich entdecke...“</p> <p>In Partnerarbeit „Ich sehe was, was du nicht siehst“ spielen</p> <p>Differenziertes Arbeiten am Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild zu Bild Zuordnung und Wörter sprechen</li> <li>- Wörter schreiben</li> <li>- Sätze schreiben</li> <li>- Geschichten schreiben</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<p>1 – 4 Klasse</p>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<p>Sprachanlässe schaffen</p>
	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
<b>Links, Material:</b>	<p>Wimmelbildkalender: „eselhoer“ Verlag; Link: <a href="https://www.eselhoer-leseabenteuer.de/">https://www.eselhoer-leseabenteuer.de/</a></p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>



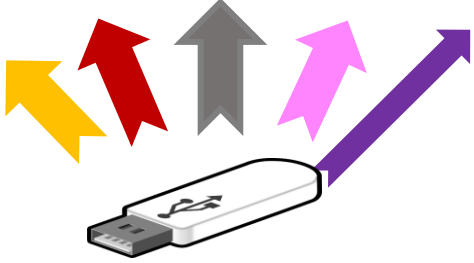

## Rätsel der Woche

<b>Sprachliches Ritual: Rätsel der Woche</b>		
Beschreibung:	<p>Zu Beginn der Woche wird ein Wochenrätsel aufgehängt, z. B. Suchbilder, Labyrinth, Zahlen schätzen, ...</p> <p>Die Lösungen werden von den Kindern notiert und in einen Umschlag/Briefkasten, ... gesteckt.</p> <p>Am Ende der Woche wird das Rätsel aufgelöst und die Gewinner werden ermittelt.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Alle Fächer sind möglich (Rechenaufgaben, HSU – Wissensfragen, Scherzfragen, ...)	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sinnerfassendes Lesen,</li> <li>- schlussfolgerndes Denken,</li> <li>- Transferleistungen,</li> <li>- Austausch über den Inhalt/Sprechanlass</li> </ul>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rätsel aus Kinderschriften, ...</li> <li>- Umschlag, „Briefkasten“, ...</li> </ul> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Wortschatzrakete


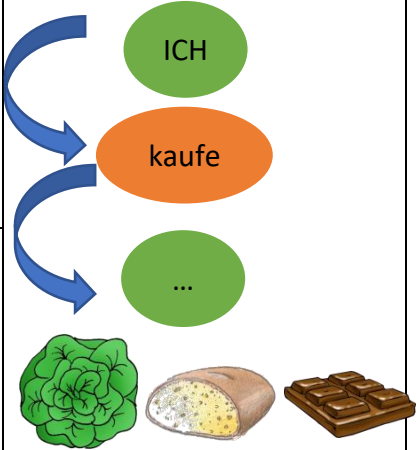
<b>Sprachliches Ritual: Wortschatz-Rakete</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<p>Ritualisierte Wortschatzarbeit</p> <p>Erarbeitung unbekannter Wörter auf verschiedenen sprachlichen Ebenen (phonologisch, morphologisch, semantisch, orthografisch ...)</p> <p>Jede Farbe der Rakete steht für eine Aufgabe, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Wort in Silben klatschen,</li> <li>- das Wort mit Begleiter nennen,</li> <li>- das Wort erklären,</li> <li>- das Wort in einem Satz verwenden,</li> <li>- das Wort aufschreiben,</li> <li>- das Wort pantomimisch darstellen.</li> </ul> <p>Erweiterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Raketen-Wörter“ können in einer Wortschatzkiste gesammelt werden,</li> <li>- Würfel mit Farben analog zur Rakete für Wortschatz-Übungsphasen.</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung / Festigung von Fachwortschatz</li> <li>- Klären unbekannter Wörter</li> <li>- „Wort des Tages“</li> </ul>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<p>Erweiterung des Wortschatzes</p>
 <p>Bildquelle: Pixabay</p>	
<b>Links, Material:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stumpf, P.; Hufnagel, S. (2016): <i>Die Wortschatzrakete, Ein theoriebasiertes, ökonomisches und flexibles Konzept zur Wortschatzarbeit im (Schul-)Alltag</i>. Praxis Sprache 4/2016, S. 268ff</li> <li>- Download von Kopiervorlagen zur Wortschatzrakete: <a href="http://karinreber2.paedalogis.com/fobis/wortschatzrakete.pdf">http://karinreber2.paedalogis.com/fobis/wortschatzrakete.pdf</a></li> </ul> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

## Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher



<b>Sprachliches Ritual:</b> <b>Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Modell zur Wortschatzerweiterung (SFZ München Mitte 1)</li> <li>- von SVE bis 4. Klasse: Wortschatzkrake,</li> <li>- 5. Klasse bis Oberstufe: Wortschatzspeicher,</li> <li>- jede Sprachebene hat eigene Farbe,</li> <li>- an Arme werden verschiedene Aufgaben geheftet; Alternative: Arbeitspläne,</li> <li>- es werden immer wieder ähnliche, zunehmend komplexere Aufgaben gestellt.</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen von Wortschatzstunden oder 10-Minuten-Einheiten</li> <li>- verknüpft verschiedene Fächer (HSU, Deutsch-Richtig schreiben, Sprache untersuchen...)</li> </ul>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<p>Wortschatzerweiterung Nachdenken über Sprache</p> <div style="text-align: center;"> <p><b>Wortschatzkrake</b> (SFZ München Mitte 1)</p>  <p><b>Wortschatzspeicher</b> (SFZ München Mitte 1)</p>  </div>
<b>Links, Material:</b>	<p style="text-align: center;">Beispiel eines Arbeitsplans</p> <p>Konzept „Wortschatzkrake und Wortschatzspeicher“ erarbeitet am Sonderpädagogischen Förderzentrum München Mitte 1</p>  <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>



## Sätzhüpfen

<b>Sprachliches Ritual: Wir hüpfen Sätze</b> 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder hüpfen von Matte zu Matte und verbalisieren Sätze mit Hilfe von Bildkarten (nach Motsch),</li> <li>- Subjekt-Verb-Objekt (SVO) oder andere Satzmodelle,</li> <li>- z. B. <i>Ich sehe ...</i>, <i>Ich kaufe ...</i></li> </ul>
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch: Ich kaufe Schokolade. (Vorarbeit Sätze schreiben)</li> <li>- Musik: Die Geige gehört zum Peter. (aus Peter und der Wolf)</li> <li>- Mathe: <math>12 &gt; 10</math></li> </ul> 
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ganze Sätze bilden,</li> <li>- SVO,</li> <li>- Verbzweitstellung.</li> </ul>
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bodenmatten (grün/rot zum Beispiel), BK, Zahlen, ...</li> <li>- WorksheetCrafter</li> <li>- Motsch, H.-J. (2017). Kontextoptimierung. München: Ernst-Reinhardt-Verlag.</li> </ul> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>

## Nachrichtensprecher



<b>Sprachliches Ritual: Nachrichtensprecher</b>		
Beschreibung:	Ein/e Schüler:in oder mehrere Schüler:innen berichten als Nachrichtensprecher:innen vom Wetter, Geburtstagen, aktuellen Geschehnissen aus der Schule/Welt, über jahreszeitliche Ereignisse	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulradio (z.B. Klasse übernimmt SR-Durchsage als Ersatz für Schulversammlungen/ wöchentlich/monatlich)</li> <li>- in der Klasse als Nachrichtensprecher</li> </ul>	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- laute und deutliche Artikulation → Lesegenauigkeit</li> <li>- Texte verfassen (Bericht)</li> <li>- Förderung von Pragmatik/Kommunikation</li> <li>- Förderung der auditiven Wahrnehmung/Hörverstehen (Sprachverständnis)</li> </ul>	
Links, Material:	Podest, Stehpult, Mikrofon, Nachbau eines Bildschirmes, Videoformat (digital)	
		Verlässlichkeit durch Sprache

## Geburtstagswünsche



<b>Sprachliches Ritual: Geburtstagswünsche</b>		
Beschreibung:	Geburtstagskind sucht sich drei Klassenkameraden aus, die ihm stellvertretend gute Wünsche übermitteln dürfen Satzmuster: „ <i>Ich wünsche dir.....</i> “	
Einsatzmöglichkeit:	Geburtstagsfeier in der Klasse	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wünsche für jemand anderen höflich formulieren,</li> <li>- Wertschätzung ausdrücken mit dem entsprechenden Wortschatz und den entsprechenden Satzmustern.</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

Ritualisierte Satzstarter


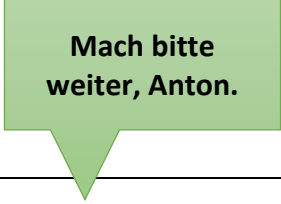
Vermutungen äußern

<b>Sprachliches Ritual: Vermutungen äußern</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Signalkarte (grübelndes Kind mit Denkblase),</li> <li>- Tafelkarten mit Satzanfängen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich denke, dass ...</i></li> <li>• <i>Ich vermute, dass ...</i></li> <li>• <i>Ich glaube, dass ...</i></li> <li>• <i>Es könnte sein, dass ...</i></li> <li>• <i>Vielleicht ...</i></li> </ul> </li> <li>- kurze Bedenkzeit,</li> <li>- notieren der Schülervermutungen an der Tafel,</li> <li>- korrektives Feedback,</li> <li>- Zusammenfassung der Vermutungen,</li> <li>- Rückbezug und Bewertung der Vermutungen am Ende der Lerneinheit.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten einer Bildergeschichte,</li> <li>- Bildbetrachtung im Kunstunterricht,</li> <li>- Versuchsbeobachtung im naturwissenschaftlichen Unterricht,</li> <li>- Empathie-Übungen.</li> </ul>	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Vermutungen äußern</li> <li>- Nebensatzkonstruktionen mit „dass“ (passend zu den untersch. Personalpronomen)</li> <li>- sprachliche Merkfähigkeit</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Arbeitsauftrag mit dem Papagei



<b>Sprachliches Ritual: Arbeitsauftrag Papagei</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Papagei (Bild oder Stofftier) als Symbol, Arbeitsauftrag zu wiederholen,</li> <li>- Bild an Tafel oder Tier zum Zuwerfen.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	immer	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auditive Merkfähigkeit</li> <li>- Verbalisierung von Arbeitsaufträgen</li> </ul>	
Links, Material:	<p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Aufrufritual





<b>Sprachliches Ritual: Aufrufritual</b>		
Beschreibung:	Schüler:innen rufen sich mit einem Satz gegenseitig auf z. B. „ <i>Mach bitte weiter, (Name des Schülers/der Schülerin).</i> “	
Einsatzmöglichkeit:	- in jedem Fach	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen in ganzen Sätzen</li> <li>- Korrekte Artikulation</li> <li>- Sprechen vor der Klasse</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Rituale zur emotional-sozialen Förderung Gefühle

### Stimmungsrunde

<b>Sprachliches Ritual: Stimmungsrunde</b>		
Beschreibung:	Satzstarter, um Befindlichkeiten zu formulieren und diese den anderen mitzuteilen.	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Morgenkreis</li> <li>- Abschlussrunde</li> <li>- nach der Pause</li> <li>- Ethische Themen</li> <li>- Konfliktgespräche</li> <li>- Digitale Runde (mit Einblendung)</li> </ul>	<div style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 10px; width: fit-content; margin-bottom: 20px;">                     Heute bin ich...                 </div> <div style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 10px; width: fit-content;">                     Als Steigerung:                      Heute fühle ich mich ....., weil...                 </div>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmungen und Gefühle zu formulieren</li> <li>- Sprechen in ganzen Sätzen (ggf. mit Nebensatz)</li> </ul>	
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmungsbarometer,</li> <li>- Ein Dino zeigt Gefühle (Buch =&gt; Gefühlsuhr),</li> <li>- Das Farbenmonster (Buch, Anna Lenas),</li> <li>- Große Sprechblasen (mit Satzstarter), Schüler*innen können eigene Sprechblase dazu fügen,</li> <li>- Heut bin ich (Mies van Hout, Aracari-Verlag),</li> <li>- Vorlagen mit Handystar.ch für ältere Schüler*innen erstellen.</li> </ul> <p>Link: <a href="https://handystar.ch/">https://handystar.ch/</a>, QR-Code:</p> <div style="text-align: right;">  </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Stimmungsbarometer



<h3>Sprachliches Ritual: Stimmungsbarometer</h3> 	
<p><b>Beschreibung:</b></p>	<p>Schüler:innen äußern ihre Gefühle anhand eines Satzmusters (z.B. <i>Mir geht's gut, weil ...</i>) und unterschiedlicher grafischer Darstellungen und hängen ihre Wäscheklammer/Steinchen/Magneten daran.</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Smileys mit unterschiedlichen Gefühlsausdrücken,</li> <li>- Wettersymbole,</li> <li>- Farben (anhand von Tüchern, Bilderbuch: „Farbenmonster“),</li> <li>- „Heute bin ich“ (Kartensatz, Mies van Hout),</li> <li>- „Gefühlsmonster“ (Kartensatz),</li> <li>- Stimmungsbarometer mit Magneten an Tafel,</li> <li>- digitale Umsetzung – App: Mentimeter (<a href="https://www.mentimeter.com/">https://www.mentimeter.com/</a>),</li> <li>- Distanzunterricht: Whiteboard, Namen dazuschreiben,</li> <li>- Nächste/r Schüler:in wird aufgerufen mit Satzmuster: „<i>Ich wünsche ... einen schönen Tag</i>“.</li> </ul>
<p><b>Einsatzmöglichkeit:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Morgenritual</li> <li>- Stundeneinstieg bei Lehrerwechsel</li> <li>- Aufgreifen bei Verabschiedung</li> <li>- Religion/Ethik</li> <li>- MSD/Kleingruppenarbeit</li> <li>- Konfliktgespräch/Einzelgespräch</li> </ul> <div style="text-align: right;">  </div>
<p><b>Sprachliches Förderziel:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle äußern</li> <li>- Wortschatz „Gefühle“</li> <li>- Satzmuster</li> <li>- Nebensätze</li> </ul> <p style="text-align: right; font-size: small;"><i>Abbildung: Bildquelle Pixabay</i></p>
<p><b>Links, Material:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Heute bin ich“- Kartensatz: <a href="https://www.aracari.ch/page/de/buecher/detail?id=226">https://www.aracari.ch/page/de/buecher/detail?id=226</a></li> <li>- „Das Farbenmonster“ – Bilderbuch: <a href="https://bit.ly/3lhYyCz">https://bit.ly/3lhYyCz</a></li> <li>- „Gefühlsmonster“ – Kartensatz: <a href="https://www.gefuehlsmonster-shop.de/gefuehlsmonster-karten/54/gefuehlsmonster-karten-extragross-din-a4">https://www.gefuehlsmonster-shop.de/gefuehlsmonster-karten/54/gefuehlsmonster-karten-extragross-din-a4</a> </li> <li>- Gefühlsampel:   <a href="https://eduki.com/de/material/116973/gefuehlsampel-bastelvorlage">https://eduki.com/de/material/116973/gefuehlsampel-bastelvorlage</a></li> </ul>








Klassenklima

Klassenrat

<b>Sprachliches Ritual: Klassenrat</b>		
Beschreibung:	<p><b>Wöchentliches Treffen der Klasse mit festem Ablauf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung + Wiederholung der Regeln (Klassenrat / Gesprächsregeln / Klassenregeln / Schulregeln).</li> <li>- „Warme Dusche“ („Ich finde gut/toll an mir...“ und „XY, an dir finde ich gut/toll,...“)</li> <li>- Durchsehen der letzten Beschlüsse vom letzten Klassenrat</li> <li>- Nachrichten aus dem Briefkasten besprechen (Lob, Kritik, Wünsche, Bedürfnisse, Konflikte; Als Hilfe zur positiven Formulierung der Wünsche: mitwachsende Klassenrat-Sonne)</li> <li>- Eventuell neue Beschlüsse aufschreiben</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentlich ritualisiert, egal ob es einen Anlass gibt oder nicht,</li> <li>- bei akuten Themen oder Konflikten,</li> <li>- zur Pflege der Klassengemeinschaft.</li> </ul>	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nebensatzkonstruktionen,</li> <li>- eigene Gefühle, Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche formulieren und notieren,</li> <li>- Einschätzung von Mimik und Gestik des Gegenübers,</li> <li>- Zuhören.</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Klassenrat-Ordner, Worksheet-Crafter</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Schulregeln im Fokus


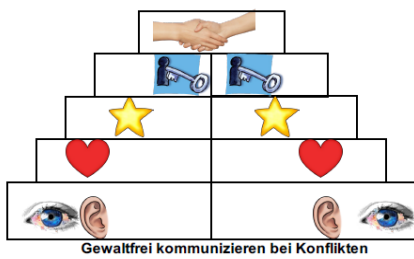
<b>Sprachliches Ritual: Schulregel im Fokus</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunächst wird eine Schulregel als Rätsel dargestellt,</li> <li>- Dieses Rätsel wird gelüftet,</li> <li>- Es wird mit Sternen bewertet, wie gut jede Klasse sich an die Schulregel hält.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulregel ins Bewusstsein rücken</li> <li>- Sprachliche und inhaltliche Auseinandersetzung mit der Regel</li> </ul>	<p><b>Schulregel als Rätsel</b></p> 
Sprachliches Förderziel:	Wortschatzerweiterung	<p><b>Regel aufgedeckt</b></p> 
Links, Material:	<p>Bild- bzw. Materialquelle: Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 1</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Konfliktlösung



### Konflikt-Lösungsgespräch

<b>Sprachliches Ritual: Konflikt-Lösungsgespräch</b>		
Beschreibung:	<p>Das Gespräch nach einem Konflikt läuft nach festen Schritten und Regeln ab (ähnlich wie beim „Klassenrat“ bzw. „Streitschlichter“). SuS bekommen die Verlässlichkeit für einen ruhigen, unbeobachteten Raum (Nebenzimmer o.ä.), genügend Zeit und faire Bedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrkraft fungiert als Moderator*in zwischen den Schüler*innen.</li> <li>- Jedes Kind hat Zeit, den Konflikt aus seiner Sicht zu erzählen.</li> <li>- Jedes Kind hört dem anderen zu und versucht ihn dabei anzuschauen.</li> <li>- Jedes Kind hat die Chance, Lösungen vorzuschlagen.</li> <li>- Jedes Kind hat das Recht auf „Bedenkzeit“.</li> </ul> <p>Trotz der Lösungsvorschläge der Schüler:innen behalten sich die Lehrkräfte vor, darüber hinaus auch weitere disziplinarische Schritte (Elternmitteilung, Verweis, Disziplinargespräch, Zusatzaufgaben, Pausenverbot) zu tätigen.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Mittelstufe SFZ und gE - Bereich	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachmuster / Satzanfangshilfen (mit Hilfe von Scaffolding): <i>Ich hatte das Gefühl, dass ...</i> <i>Ich war wütend, weil ...</i> <i>Mir hat Angst gemacht, dass ...</i> <i>Ich schlage vor, dass ...</i> <i>Meine Idee wäre, dass ...</i></li> <li>- Aufbau von Wortschatz</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	


Friedensbrücke

<b>Sprachliches Ritual: Friedensbrücke</b>		
Beschreibung:	<p>Schüler:innen nähern sich stufenweisen mit gezielten Fragen einer gewaltfreien Konfliktlösung an. Satzbausteine als Ich-Botschaften formuliert!</p> <p><b>1) Was ist passiert?</b>  <i>Moderator: Kannst du beschreiben, was passiert ist? Wer hat...gesehen</i>                      „Ich habe gesehen, dass...“ (Piktogramm Auge)                      „Ich habe gehört, dass...“ (Piktogramm Ohr)</p> <p><b>2) Wie hast du dich dabei gefühlt?</b> (Piktogramm Herz)  <i>Moderator: Wie hast du dich in der Situation gefühlt?</i>                      „Ich fühle mich..., wenn...“ „Ich bin..., weil...“                      Gefühlsauswahl: traurig, wütend, enttäuscht...</p> <p><b>3) Was wünschst du dir?</b> (Piktogramm Stern)  <i>Moderator: Was wünschst du dir, damit es dir besser geht?</i>                      „Ich wünsche mir, dass...“ „Ich brauche...“ „Ich möchte...“</p> <p><b>4) Was kann ich tun, um das Problem zu lösen?</b> (Piktogramm Schlüssel)  <i>Moderator: Was bist du bereit zu tun, um euer Problem zu lösen? Welche Lösung bietest du an?</i>                      „Ich werde...“ (evt. Ideen Lösungsvorschläge)</p> <p><b>5) Was vereinbaren wir?</b> (Piktogramm schüttelnde Hände)  <i>Moderator: Worauf habt ihr euch geeinigt? Was werdet ihr tun?</i>                      „Wir werden...“ „Wir haben ausgemacht, dass...“</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Gewaltfreie Konfliktlösung, Klassenrat, Streitschlichtung, Streitschlichter	
Sprachliches Förderziel:	mittels Satzbausteinen gewaltfrei kommunizieren um Konflikte zu lösen, Formulierung von Ich-Botschaften	
Links, Material:	<p>Friedensbrücke zur Streitschlichtung (Vorlage):  <a href="https://eduki.com/de/material/38844/die-friedensbruecke-zur-streitschlichtung-eine-kostenlose-vorlage">https://eduki.com/de/material/38844/die-friedensbruecke-zur-streitschlichtung-eine-kostenlose-vorlage</a></p> <p>Modell nach Brigitte Zwenger-Balink:  <a href="https://kommwirfindeneineloesung.de/mediation/">https://kommwirfindeneineloesung.de/mediation/</a>                      Material zu „Komm, wir finden eine Lösung“:  <a href="https://www.reinhardt-verlag.de/51826_zwenger_balink_komm_wir_finden_eine_loesung/">https://www.reinhardt-verlag.de/51826_zwenger_balink_komm_wir_finden_eine_loesung/</a></p>	

## Alltagskonflikte einfach beilegen

<b>Sprachliches Ritual: Alltagskonflikte einfach beilegen</b>		
<b>Beschreibung:</b>	<p>Im Alltag entstehen schnell Konflikte. Tritt ein Konflikt auf, kann er anhand dieses festgelegten Schemas gelöst werden.</p> <p>Es gibt für jede Phase Karteikarten, die die Situation erklären und so das Versprachlichen veranschaulichen sollen.</p> <p>Anfangs werden die Karten gemeinsam herausgesucht. Bald sind alle Karten bekannt und das Kind sucht sich selbst die passende Karte heraus, um seine Sicht der Dinge zu veranschaulichen.</p> <p>Beide Kinder stellen die Situation von ihrer Seite aus vor und gehen dabei Schritt für Schritt aufeinander zu, bis sie sich in der Mitte gegenüberstehen.</p> <p>Du: „<i>Du hast mich angerempelt.</i>“                      Ich: „<i>Ich habe mich erschreckt</i>“                      Wir: „<i>Ich wünsche mir, dass du mich tröstest.</i>“</p> <p>Entweder die Kinder einigen sich auf eine Lösung oder gehen friedlich auseinander.</p>	
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach der Pause,</li> <li>- immer wieder, wenn Bedarf einer Klärung besteht,</li> <li>- HSU/ Meine Gefühle,</li> <li>- Ethik: Einfühlen und Anteil nehmen, Zusammenleben, Soziales Lernen.</li> </ul>	
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<p>Versprachlichen von Missverständnissen und Konflikten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen beschreiben</li> <li>- Ansprechen von Gefühlen</li> <li>- Wünsche formulieren</li> </ul>	<p>Gezeichnetes Bild</p> <p>Im Material zu „Du-Ich-Wir“ sind alle Karteikarten mit Bildern versehen.</p>
<b>Links, Material:</b>	<p>Materialbox mit Karteikarten:  <a href="https://www.finken.de/schule/methodentraining/80/du-ich-wir-alltagskonflikte-einfach-beilegen">https://www.finken.de/schule/methodentraining/80/du-ich-wir-alltagskonflikte-einfach-beilegen</a></p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Streit verbal klären

<b>Sprachliches Ritual: Streit verbal klären (sich entschuldigen)</b> 	
Beschreibung:	Satzstarter, um eine Entschuldigung ohne Gesichtsverlust zu formulieren (muss vorher eingeführt sein)
Einsatzmöglichkeit :	<p>Aktueller Konflikt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Emotion zulassen, verbalisieren,</li> <li>- Lösungen und Entschuldigungen formulieren,</li> <li>- evtl. Lösung zeitverzögert („Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist“).</li> </ul>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Emotionen verbalisieren nach bzw. statt Ausagieren;</li> <li>- auf Sachebene schrittweise einer Lösung annähern;</li> <li>- auf Meinungen und Emotionen anderer eingehen.</li> </ul>
Links, Material:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anybook-Reader/Tellimero (sprechender Stift), der für Kind Entschuldigung ausspricht,</li> <li>- „Entschuldigung sagte das Monster“ (Buch, Udo Weigelt),</li> <li>- Zaubereinmaleins: Klassenplakate (Streit, Wut, Nachdenken, Versöhnen); <a href="http://www.zaubereinmaleins.de">www.zaubereinmaleins.de</a> ,</li> <li>- vgl. Konzept „Friedenstreppe“,</li> <li>- social stories (soziale Situation in Form einer Geschichte + Bild verständlich gemacht =&gt; Internet-Recherche),</li> <li>- Claudio Castaneda: Beispielvideos auf youtube zu anderen Themen als Anregung (social stories), z.B. <a href="https://www.youtube.com/watch?app=desktop&amp;v=QBnvgLcLAd4">https://www.youtube.com/watch?app=desktop&amp;v=QBnvgLcLAd4</a></li> </ul>

Ich bin wütend, weil ...  
 Ich wollte das nicht, aber ich entschuldige mich für ...



Verlässlichkeit durch Sprache

## Rituale in Deutsch

### Buchstabeneinführung

<b>Sprachliches Ritual: Buchstabeneinführung</b>		
<b>Beschreibung:</b>	<p>Das Bild wird präsentiert z.B. Taucher. Die Kinder überlegen, ob und wo der neue Laut in dem Wort versteckt ist. Der Satz wird - unterstützt durch Gestik - immer gleich verbalisiert, wie in der Sprechblase dann zu lesen. „Ich höre das ... in .... vorne/in der Mitte/hinten.“</p>	
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchstabeneinführung, jeder Laut möglich,</li> <li>- Präsentation funktioniert in Präsenz genauso wie digital,</li> <li>- Ton kann aufgesprochen werden und zum Mitsprechen auffordern.</li> </ul>	<p>Alle Dinge mit ch fliegen mit</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                  Ich höre das ch in                  Taucher in der Mitte.             </p>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzmodell: Ich höre...</li> <li>- SVO Stellung</li> </ul>	
<b>Links, Material:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Powerpointpräsentation,</li> <li>- App Zabulo (<a href="https://paedalogis.com/zabulo">https://paedalogis.com/zabulo</a>),</li> <li>- WorksheetCrafter</li> </ul>	
Verlässlichkeit durch Sprache		





## Wortschatz sammeln zum eingeführten Buchstaben

<b>Sprachliches Ritual: Wortschatz sammeln zu einem eingeführten Buchstaben</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu jedem Buchstaben gibt es ein Wimmelbild und eine CD mit passenden Geräuschen zum Erraten;</li> <li>- Schüler:innen betrachten Wimmelbild und hören dazu die Audio-CD.</li> <li>- Sie müssen die abgespielten Informationen im Bild wiedererkennen und benennen.</li> <li>- Weitere Ideen: Wörter oder Sätze zum Bild sammeln und verschriften</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschunterricht</li> <li>- Schriftspracherwerb,</li> <li>- Buchstabeneinführung</li> </ul>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz abrufen und speichern,</li> <li>- genaues Zuhören,</li> <li>- Verschriften von Wörtern</li> </ul>
<b>Links, Material:</b>	<p>Abracadabra von Johann Fackelmann und Karl Söhl (Westermann Verlag, leider vergriffen, Restbestände gebraucht erhältlich); alternativ gehen auch andere Wimmelbilder zu Buchstaben, zu denen die Lehrkraft eigene Hörrätsel zusammenstellt</p>





Bildquelle: Pixabay



## Geschenke für den neuen Buchstaben

<b>Sprachliches Ritual: Geschenke für den neuen Buchstaben</b> 		
Beschreibung:	Wörter finden mit dem Anfangslaut zum neu eingeführten Buchstaben Satzmustervorgabe: „ <i>Ich schenke dem (neuer Buchstabe) ein / eine...</i> “ (evtl. mit Bildmaterial)	
Einsatzmöglichkeit:	Buchstabeneinführung	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlaute erkennen,</li> <li>- Wortschatzerweiterung.</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Erzählen vom Wochenende/ von den Ferien


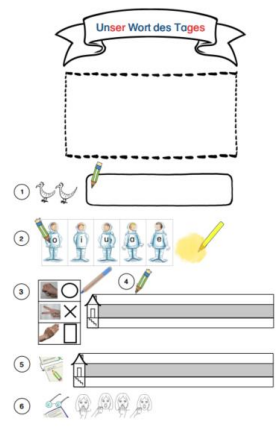
<b>Sprachliches Ritual: Erzählen vom Wochenende/ von den Ferien</b> 		
Beschreibung:	Erzählen ist freiwillig. Die Kinder fragen sich gegenseitig „Möchtest Du etwas erzählen?“ „Ja/Nein, ich möchte (nichts) erzählen.“, weitere Formulierungsmöglichkeit „Du musst etwas erzählen.“ Alternative: Alle Kinder malen ein Bild und erzählen dazu bzw. stellen sich gegenseitig Fragen zum Bild.	
Einsatzmöglichkeit:	Morgenkreis zum Beginn der Woche	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modalsätze</li> <li>- Formulieren von Fragen</li> <li>- aktives Zuhören</li> <li>- Blickkontakt</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Feste Vorlesezeiten


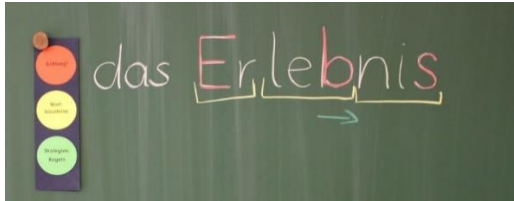
<b>Sprachliches Ritual: Feste Vorlesezeiten</b>		
Beschreibung:	Tägliches Vorlesen in gemütlicher Atmosphäre ⇒ Lesen soll als etwas Positives erlebt werden	
Einsatzmöglichkeit:	Morgen- / Abschlussritual, zur Rhythmisierung	 Bildquelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuhören,</li> <li>- Hörverständnis schulen,</li> <li>- Lesefreude wecken,</li> <li>- Wortschatz-erweiterung</li> <li>- eigentlich alle sprachlichen Ebenen werden angesprochen.</li> </ul>	
Links, Material:	Link zu #Lesen.bayern: <a href="https://www.lesen.bayern.de/">https://www.lesen.bayern.de/</a>	

Verlässlichkeit durch Sprache



## Wort des Tages

<b>Sprachliches Ritual: Wort des Tages</b>		
Beschreibung:	<p><b>Wort des Tages</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Silben schwingen → Silben-Ufos</li> <li>2. Piloten markieren und in Silben-Ufos schreiben</li> <li>3. Artikel in blau anmalen</li> <li>4. Wort mit Artikel aufschreiben</li> <li>5. Wort abschreiben</li> <li>6. Kontrolle durch Lesen mit Laut-Hand-Zeichen</li> <li>7. Bild malen</li> </ol>	
Einsatzmöglichkeit:	geeignet für DFK als tägliches Ritual; als „Wortspeicher“ für höhere Klassen	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz-Erarbeitung und -sicherung;</li> <li>- metasprachliche Auseinandersetzung</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Piloten aus „Karibu“-Lese- und Schreiblehrgang</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	



## Rechtschreibgespräch

<b>Sprachliches Ritual: Rechtschreibgespräch</b>		
Beschreibung:	<p>Exemplarisch werden an einem Wort diverse Rechtschreibaspekte anhand von Leitfragen besprochen.</p> <p>Was bedeutet das Wort? Bilde einen Satz mit diesem Wort.</p> <p>Rot: Achtung, wo sind die Aufpasstellen?</p> <p>Gelb: Aus welchen Wortbausteinen besteht das Wort?</p> <p>Grün: Welche Regeln wendest du an?</p> <p>Bei welchem Wort könnte das gleiche Problem auftreten?</p>	
Einsatzmöglichkeit:	<p>Klasse 1-9 in unterschiedlicher Komplexität</p> <p>Deutsch, HSU, Fachunterricht</p>	 <p>Bildquelle: Beate Leßmann (s.Link)</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzerwerb,</li> <li>- rechtschriftliche Sicherheit erlangen</li> </ul>	
Links, Material:	<p><a href="https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/rechtschreibgespraeche.html">https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/rechtschreibgespraeche.html</a></p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Textkorrektur

<b>Sprachliches Ritual: Textkorrektur</b>		
Beschreibung:	Einen Text inhaltlich und rechtschriftlich selbst korrigieren an Hand der Leitfragen auf der Karte. →Satz vorwärts lesen: Kann ich alles verstehen? →Satz Wort für Wort rückwärts lesen: Wo war ich im Schreiben unsicher? →Achtung, Lieblingsfehler!	
Einsatzmöglichkeit:	Klasse 2-9  Deutsch, HSU, Fachunterricht	  Original-Karte vgl. Link unten
Sprachliches Förderziel:	Self-monitoring für Inhalt und Rechtschreiben	
Links, Material:	<a href="https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/arbeitsstechniken-tkk/eigenstaendige-textkorrektur.html">https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/arbeitsstechniken-tkk/eigenstaendige-textkorrektur.html</a>	
		Verlässlichkeit durch Sprache

Aktuelle Texte aus den Medien Lesen/ Tagespolitik


<b>Sprachliches Ritual:</b> <b>Aktuelle Texte aus den Medien Lesen/Tagespolitik</b> <b>(fluter magazin...), Oberstufe</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen von tagesaktuellen Themen,</li> <li>- Anwendung der 5-Schritt- Lesemethode,</li> <li>- Einstieg: Vermutungen und Erwartungen hervorrufen über</li> <li>- Wortwolken (word it out), mit Satzstartern versprachlichen,</li> <li>- z.B. „Ich vermute, dass...“</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	Oberstufe, verlässliche Informationen bieten rund um die pandemische Krise, aber auch zu anderen relevanten Themen	 Quelle: Pixabay
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der 5-Schritt-Lesemethode,</li> <li>- Leseerwartung entwickeln, Vermutungen sprachlich äußern.</li> </ul>	
Links, Material:	Wortwolken erstellen: <a href="https://worditout.com/">https://worditout.com/</a> <a href="http://www.wortwolken.com">www.wortwolken.com</a>  Modellprojekt Demokratische Schule: <a href="https://www.schule-der-demokratie.eu/de/mach-mit/aktuelle-politik-fuer-dich">https://www.schule-der-demokratie.eu/de/mach-mit/aktuelle-politik-fuer-dich</a>  Fluter Magazin: <a href="https://www.fluter.de/">https://www.fluter.de/</a>  Fünf-Schritt-Lesemethode: <a href="https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/lesestrategien/die-fuenf-schritt-lesemethode/">https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/lesestrategien/die-fuenf-schritt-lesemethode/</a>	

Verlässlichkeit durch Sprache


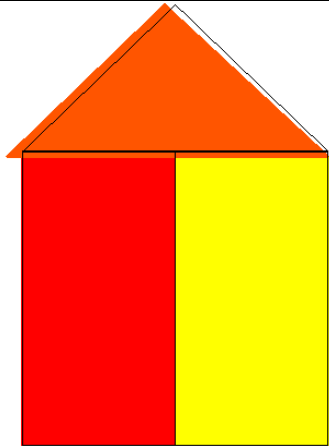


## Rituale in Mathematik


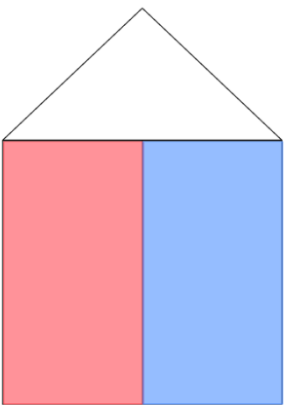
### Zahlzerlegung Mondmann

<b>Sprachliches Ritual: Zahlzerlegung - Mondmann</b>		
Beschreibung:	<p>Start in die Stunde: Mondmannspieluhr verstecken im Klassenzimmer → Richtungshören</p> <p>Perlen in eine Dose</p> <p>Deckel Orange; Boden: gelb, rot (am besten aus Moosgummi)</p> <p>Gelb + rot = orange (kann vorher auch mit Farbmalkasten gemacht werden)</p> <p><i>„Ich öffne die Mondmanndose“</i> dann wird die festgelegte Perlenanzahl laut hinein gezählt z.B. „1, 2 , 3 ,4“</p> <p><i>„Ich schließe die Mondmannsdose“</i></p> <p><i>„Mondmann, Mondmann wie viel Sternlein siehst du ja?“</i> (Drehbewegung mit der Dose)</p> <p>Mondmanndose wird geöffnet → Unterseite mit gelb und rot <i>„Ich sehe zwei gelbe Sternlein und zwei rote Sternlein“</i></p>	
Einsatzmöglichkeit:	Klassenstufe 1 und 2	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reime,</li> <li>- Artikulation,</li> <li>- Sprachfreude,</li> <li>- Verbindung Sprache und Bewegung,</li> <li>- Merkfähigkeit.</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Verlässlichkeit durch Sprache</p>	

## Würfelbecher


<b>Sprachliches Ritual: Würfelbecher</b>		
Beschreibung:	<p>Zerlegungshaus: Dach orange, Seiten des Hauses rot und gelb</p> <p>In den Becher werden laut Wendepättchen (rot und gelb) gezählt</p> <p><i>„Ich schüttele, schüttele was kommt raus? Wie viel sind im Zahlenhaus?“</i></p> <p>Die Wendepättchen werden gewürfelt und in das Zahlenhaus aufgeteilt.</p> <p>Zahlen mit Folienstift in das Haus schreiben</p>	
Einsatzmöglichkeit:	Mathematikunterricht	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ritualisierte Matheaufgaben,</li> <li>- handlungsbegleitendes Sprechen.</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Partnerarbeit zur Zahlzerlegung

<b>Sprachliches Ritual: Partnerarbeit zur Zahlzerlegung</b>		
Beschreibung:	<p>Die Kinder arbeiten in Partnerarbeit. Ein Kind wirft die Plättchen, sortiert sie ins Zahlenhaus und diktiert das Ergebnis.  <i>„Ich habe drei rote Plättchen und 3 blaue.“</i>                      Das andere Kind notiert.</p>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik,</li> <li>- Zahlzerlegung,</li> <li>- Festigung des Zahlbegriffs,</li> <li>- Mengenerfassung üben.</li> </ul>	
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- handlungsbegleitend Sprechen,</li> <li>- sich zuhören,</li> <li>- Sprechen in Sätzen bzw. Phrasen.</li> </ul>	
Links, Material:	Zahlenhäuser, Plättchen und das Arbeitsblatt	


Verlässlichkeit durch Sprache

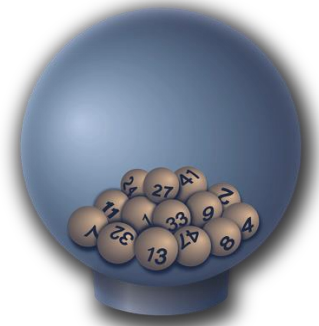
## Begleitsätze

<b>Sprachliches Ritual: Begleitsätze Mathematik</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<p>Immer wenn der 10er vollgemacht wird, wird die Spinne gerufen</p> <p>Die Spinne sammelt die Perlen in einen Plastiksack:</p> <p><i>„Spinne, Spinne komm herbei mache Sackerl breit“</i></p> <p>Wenn es 10 sind darf das Säckchen geschlossen werden und dazu wird ein Schnalzlaut gemacht.</p>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<p>Mathematik</p> <p>Grundschulstufe</p>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reime,</li> <li>- Merkfähigkeit → Vorentlastung der Zehner muss voll sein.</li> </ul>
<b>Links, Material:</b>	<p>Idee von Christina Büchner (Buchautorin)</p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>



## Zahl des Tages



<b>Sprachliches Ritual: Zahl des Tages</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<p>Zahl wird gewürfelt, z.B. mit einer Lottomaschine</p> <p>Zahl wird an die Tafel geschrieben und laut gemeinsam gesprochen <i>„Die Zahl des Tages ist die ...“</i></p> <p>Zahl des Tages wird auf einem Arbeitsblatt untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachbarzahlen,</li> <li>- Zahl am Zahlenstrahl finden,</li> <li>- passende Punktzahl aufschreiben,</li> <li>- Stellenwertsystem.</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<p>Klasse 1-4</p>
<b>Sprachliches Förderziel:</b>	<p>Sprechen der Zahlen festigen</p>
<b>Links, Material:</b>	<p>Material zu finden unter: <a href="https://pikas.dzlm.de/">https://pikas.dzlm.de/</a></p> <p style="text-align: right;">Verlässlichkeit durch Sprache</p>



Bildquelle: Pixabay





## Rituale in den Sachfächern

### Geführte Versuchsanleitung

<b>Sprachliches Ritual: geführte Versuchsanleitung</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Materialien:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich sehe ...</i></li> <li>• <i>Da liegt ...</i></li> <li>• <i>Wir brauchen für den Versuch ...</i></li> </ul> </li> <li>- Vermutungsphase:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich glaube/vermute/denke, dass ...</i></li> <li>• <i>Es könnte sein, dass ...</i></li> <li>• <i>Vielleicht ...</i></li> </ul> </li> <li>- Versprachlichung des Versuchsablaufs → mit Bildkarten gestützt</li> <li>- Durchführungsphase → anhand der Bildkarten</li> <li>- Beobachtungsphase → standardisierter Notizzettel zum Notieren der Ergebnisse</li> <li>- Präsentationsphase:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich habe festgestellt, dass ...</i></li> <li>• <i>Bei mir/uns ist ...</i></li> </ul> </li> <li>- Zusammenfassung und Sicherungsphase:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ich weiß jetzt, dass ...</i></li> <li>• <i>Heute habe ich gelernt, dass ...</i></li> </ul> </li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	naturwissenschaftlicher Unterricht/HSU  Mittel-/Oberstufe	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Sprachliches Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachlichen Strukturen zu den jeweiligen Versuchsphasen aufbauen und festigen,</li> <li>- eigenen Vermutungen und Beobachtungen äußern,</li> <li>- Nebensatzkonstruktionen mit „dass“.</li> </ul>	
Links, Material:	Verlässlichkeit durch Sprache	

## Rituale zur Wortschatzerweiterung

### Wörterbucharbeit

<b>Sprachliches Ritual: Wörterbucharbeit</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Indigo- Das Wörterbuch mit Bildern“ für DaZ-Schüler mit Arbeitsheft</li> <li>- Sortiert nach Themenbereich und nach ABC</li> <li>- Vokabelheft (Oxford 4 V) mit Bildern dazu anlegen</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Worterklärung</li> <li>- Zeitformen nachschlagen</li> <li>- Artikel nachschlagen</li> </ul>	 Bildquelle: Pixabay
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbedeutungen verstehen und verknüpfen</li> <li>- Wortschatz erweitern</li> </ul>	
Links, Material:	<p><a href="https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&amp;op=show_rubrik&amp;cid=714">https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&amp;op=show_rubrik&amp;cid=714</a></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p><a href="https://www.my-oxford.com/de-de/lernsysteme/vokabelhefte-fur-die-grundschule/oxford-lernsysteme-vokabelheft-100057955">https://www.my-oxford.com/de-de/lernsysteme/vokabelhefte-fur-die-grundschule/oxford-lernsysteme-vokabelheft-100057955</a></p> <div style="text-align: center;">  </div>	

## Fachwörterkartei

<b>Sprachliches Ritual: „Fachwörterkartei“</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fachwortschatz zur aktuellen Themenstellung wird u.a. auf Wortkarten angeboten und im Klassenraum entsprechend präsentiert.</li> <li>- Nach Abschluss der Sequenz wandern die Wortkarten in die sog. Fachwörterkartei. Das kann eine Box sein, in der die Wortkarten nach bestimmten Themenbereichen geordnet sind.</li> <li>- Zu Stundenbeginn werden von der Lehrkraft oder einem Kind mehrere Begriffe aus der Kiste gezogen und entweder von einem einzelnen Kind oder der Gruppe erläutert.</li> <li>- Auch die schriftliche Erklärung der Begriffe durch die Kinder ist denkbar.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Wiederholung z.B. jeweils zu Stundenbeginn</li> <li>- als wöchentliche Wiederholung (mündlich oder schriftlich)</li> </ul>	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis und aktiver Gebrauch des Fachwortschatzes</li> <li>- exaktes Formulieren üben</li> </ul>	
Links, Material:	<p>vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 58 f.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kiste mit Wortkarten und Unterteilungen entsprechend der jeweiligen Themengebiete</li> </ul>	



## Wörterspaziergang

<b>Sprachliches Ritual: Wörterspaziergang</b>	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Erarbeiten eines Wortfeldes werden entweder die Bilder oder die Wortkarten an die Tafel gehängt. Der Gegenpart wird im Klassenzimmer „versteckt“. Die Schüler:innen dürfen sich 2-3 Minuten frei bewegen und die gefundenen Wörter an der Tafel zuordnen. Bei wenigen neuen Wörtern kann man auch Wörter und Bilder im Klassenzimmer verstecken.</li> <li>- Im Anschluss werden die Wörter gemeinsam an der Tafel besprochen und gesprochen. Silbenbögen können zusätzlich eingezeichnet werden.</li> </ul>
Einsatzmöglichkeit:	<p>Beim Erlernen von neuem Wortschatz (HSU, Deutsch, Englisch)</p>
Förderziel:	<p>Anbieten von Bild und Schriftbild -Merkfähigkeit unterstützen</p>
Links, Material:	<p>Bilder (häufig aus WSC oder pixabay, teils fertiges Material z.B. gelber DaZ Ordner des Finken Verlags), Wortkarten zum zu erlernenden Wortschatz</p>


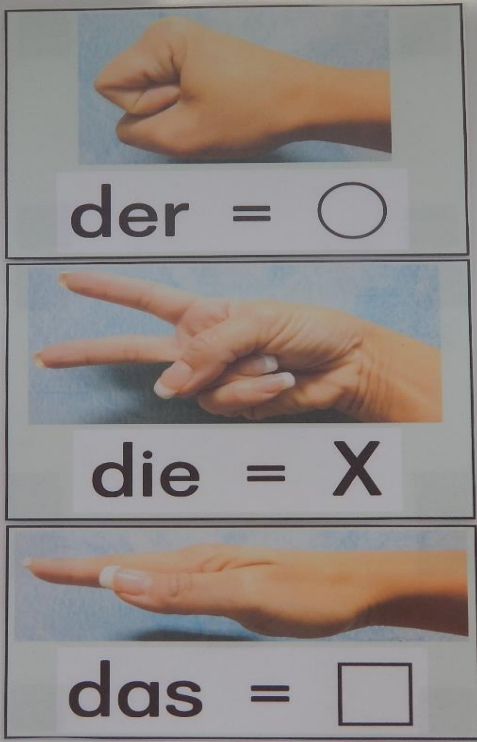


## Ausstellung zum Wortschatz



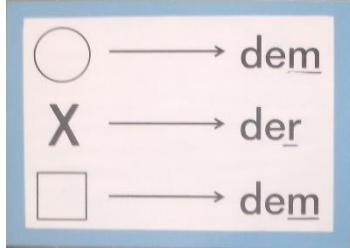
<b>Sprachliches Ritual: Ausstellung zum Wortschatz im Klassenzimmer</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Erarbeiten eines Wortfeldes zum Alltagswortschatz (hier zum Thema „Möbel“) werden die verschiedenen Gegenstände beschriftet (mit zugehörigem Artikelsymbol).</li> <li>- Die Kinder haben so während der gesamten Sequenz die Möglichkeit, sich die Gegenstände und das zugehörige Schriftbild anzusehen, damit zu spielen, die Wörter den Gegenständen wieder zuzuordnen etc.</li> <li>- Ein beliebtes Ritual ist hierzu auch die „Wörterreise“: Die Kinder dürfen sich mit einem Stift und Schreibblock im Klassenzimmer bewegen und die Wörter der Ausstellung abschreiben.</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	Beim Erlernen von neuem Wortschatz (HSU, Deutsch)
<b>Förderziel:</b>	Anbieten von Gegenstand und Schriftbild-Merk-fähigkeit unterstützen
	
	Foto: privat
<b>Links, Material:</b>	Reale Gegenstände, Wortkarten zum zu erlernenden Wortschatz Wortkarten z.B. in den Sprachboxen der Reihe „Sprachbildung kompakt“ (Finken-Verlag)

## Rituale zur Förderung sprachlicher Strukturen





### Artikelhilfen

<b>Sprachliches Ritual: Artikelhilfen</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Artikel stellen im Deutschen eine besondere Schwierigkeit dar</li> <li>- Mehrsprachige Kinder benötigen daher konsequente Hilfestellung, um die richtigen Artikel zu verwenden</li> <li>- Artikelhilfen (bekannt aus dem Spiel „Schere, Stein, Papier“) können spielerisch verwendet werden: Lehrkraft zeigt zusätzlich zu dem Wort die richtige Artikelhilfe; Lehrkraft sagt das Wort und zeigt die richtige Artikelgeste</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	Bei der Einführung von neuem Wortschatz und der Übung von bekanntem Wortschatz	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit in der Verwendung der Artikel erlangen</li> <li>- Haptische und visuelle Unterstützung</li> </ul>	
Links, Material:	Bildkarten der Artikelhilfen, selbst erstellt	

Spielerische Dativförderung

<b>Sprachliches Ritual: Spielerische Dativförderung: Thema</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder sollen unter Verwendung der zugehörigen Präposition die richtige Dativmarkierung verwenden</li> <li>- Die Lehrkraft versteckt ein Osterei im Klassenzimmer und ruft jeweils ein Kind zur Suche auf</li> <li>- Anschließend wird mit Hilfe von Satzstartern versprochen, wo das Osterei liegt</li> <li>- Wortfeld „Möbel“ und Dativregel sollten bekannt sein, bzw. Dativregel sichtbar sein</li> <li>- Variante: Kinder verstecken die Ostereier für die Mitschüler</li> <li>- Variante: Ostereiersuche kann an der Tafel durchgeführt und versprochen werden</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<p>Zur Sicherung der Dativregel und der Präpositionen in der Vorosterzeit                      Variante: Geschenke suchen in der Vorweihnachtszeit oder zu einem Geburtstag</p> 
<b>Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit in der Verwendung des Dativs und der Präpositionen erlangen</li> <li>- Visualisierung der Dativregel durch Signalgrammatik</li> </ul> 
<b>Links, Material:</b>	Selbsterstellte Bildkarten, Visualisierung durch Plakat, Ostereier, Tafelbild

## Modalsätze würfeln

<b>Sprachliches Ritual: Modalsätze würfeln</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Material: 2 Würfel (1 Würfel mit Personalpronomen, 1 Würfel mit Modalverben im Infinitiv), Bildkarten mit Tätigkeiten, Wortkarten mit Zeitangaben</li> <li>- Es wird mit beiden Würfeln gewürfelt und zusätzlich eine Bildkarte, bei erhöhtem Schwierigkeitsgrad noch zusätzlich eine Wortkarte mit Zeitangabe, gezogen.</li> <li>- Das Kind bildet entsprechend der Würfel und Karten einen Modalsatz.</li> <li>- Beispiel: du (Würfel 1) – dürfen (Würfel 2) – spielen (Bildkarte) – in der Pause (Wortkarte) =&gt; Du darfst in der Pause spielen.</li> <li>- Variation: Mit einem weiteren Würfel (3 rote, 3 grüne Flächen) kann entschieden werden, ob der Modalsatz bejaht oder verneint ist. Zum Beispiel: „Du darfst in der Pause <u>nicht</u> spielen.“ bei gewürfelter roter Fläche.</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Morgenkreis, in Kleingruppen etc.</li> <li>- vor allem zu Beginn einer Sequenz, aber auch zur wh. Übung</li> <li>- Sprachlich heterogene Gruppen bieten sich an, um eine gewisse Kontrolle zu ermöglichen.</li> </ul>	 <p>Abbildung: Bildquelle Pixabay</p>  
Förderziel:	Automatisierung von Satzmustern mit Modalverben	
Links, Material:	vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 44 ff. verschiedene Würfel (s.o.), Bildkarten zu Tätigkeiten, Wortkarten zu Zeitangaben	

## Modalverben einüben


<b>Sprachliches Ritual: „Verhaltensregeln“/ Modalverben einüben</b> 	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regel-/Bildkarten: Die Kinder formulieren mündlich oder schriftlich zu einer Bildkarte die entsprechende Regel.</li> <li>- Vorgabe dabei ist, dass kein Imperativ verwendet werden darf, sondern ein Modalverb verwendet werden muss.</li> </ul>
Einsatzmöglichkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Rahmen von Belehrungen, z.B. zum Verhalten am Wasser oder auf dem Eis</li> <li>- als Übung zu den Modalverben</li> <li>- Vorwissen notwendig, d. h. Modalverben vorab einführen oder wiederholen</li> </ul>
Förderziel:	Automatisierung von Satzmustern mit Modalverben
Links, Material:	vgl. Barnitzky/Hecker/Lassek (Hg.): Individuell fördern – Kompetenzen stärken (ab Klasse 3), Heft 3, S. 46 f. Bildkartenmaterial (s.o.) zum Download oder zu bestellen über: <a href="https://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/">https://www.dlrg.de/informieren/freizeit-im-wasser/</a>  <a href="https://bayern.dlrg-jugend.de/projekte/cool-sicher/">https://bayern.dlrg-jugend.de/projekte/cool-sicher/</a>






Bildquelle: Pixabay

## Rituale zur Förderung von Mehrsprachigkeit und interkulturellem Lernen

### Begrüßung in verschiedenen Sprachen


<b>Sprachliches Ritual: Begrüßung in verschiedenen Sprachen</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz und haben die Arme verschränkt, der Kopf liegt auf den Armen, als ob sie schlafen</li> <li>- Die Lehrkraft sagt den Satz „Guten Morgen“ in einer anderen Sprache und ruft ein Kind auf</li> <li>- Satz „Guten Morgen“ hängt in verschiedenen Sprachen an der Wand</li> <li>- Das aufgerufene Kind wiederholt den Satz „Guten Morgen“ in der genannten Sprache und nennt den Namen der Lehrkraft</li> <li>- Dann wird der Satz wiederholt und ein neues Kind aufgerufen</li> <li>- Am Ende sind alle Schüler:innen mit dieser Begrüßung „aufgeweckt“ worden</li> </ul>	
Einsatzmöglichkeit:	jeden Morgen	
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Muttersprache</li> <li>- Emotionale Beteiligung</li> <li>- Freude</li> <li>- Einblick in andere Sprachen</li> <li>- Wertschätzung anderer Sprachen</li> </ul>	
Links, Material:	Sprechblasen mit Satz „Guten Morgen“ in verschiedenen Sprachen	

Wörter in der Erstsprache erfragen

<b>Sprachliches Ritual: „Wie heißt das Wort in deiner Sprache?“</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Erarbeiten von neuen Wörtern (hier z.B. zum HSU-Thema „Frühling“) erhalten die Kinder den Auftrag, die gelernten Wörter in ihrer/ihren Erstsprache/n zu recherchieren (z.B. durch bereitgelegte Wörterbücher oder Übersetzungsprogramme)</li> <li>- Das Arbeitsblatt kann auch als Hausaufgabe mitgegeben werden; es gibt erfahrungsgemäß immer einige Eltern, die dies sehr gern als Anlass nehmen, mit dem Kind zusammen die Wörter in der Erstsprache zu besprechen</li> <li>- Damit die Eltern wissen, welches Wort genau gemeint ist, sollte das Wort auf dem Arbeitsblatt schriftlich aufgeführt werden</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	<p>Hin und wieder beim Wortschatzlernen; auch bei Wortschatz zu den Buchstaben gut durchführbar</p>
<b>Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Erstsprache(n)</li> <li>- Kontrastiver Sprachvergleich</li> <li>- Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern</li> <li>- Miteinbezug der Eltern</li> </ul> <div style="text-align: right;">  <p>Fotos: privat</p> </div>
<b>Links, Material:</b>	<p>Recherche der Wörter z.B. über Bild-Wörterbücher von PONS</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p><a href="https://de.pons.com/">https://de.pons.com/</a></p>




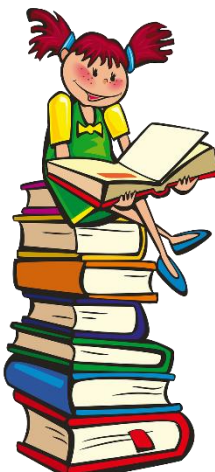


## Geburtstagslieder mehrsprachig singen

<b>Sprachliches Ritual: „Happy Birthday“ auf verschiedenen Sprachen singen</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz oder im Kreis</li> <li>- Das „Geburtstagskind“ (der Schüler oder die Schülerin, die an diesem Tag Geburtstag hat) sitzt vorn oder in der Mitte des Kreises</li> <li>- Das Geburtstagskind darf sich Sprachen wünschen, auf denen das Geburtstagslied gesungen wird (am international verbreitetsten scheint „Happy Birthday“ zu sein)</li> <li>- Es empfiehlt sich, die in der Klasse präsenten Erstsprachen zu verwenden, oder Sprachen, für die die Kinder sich gerade interessieren</li> </ul>
<b>Einsatzmöglichkeit:</b>	an den Geburtstagen in der Klasse (von Schüler:innen und Lehrkräften)
<b>Förderziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Erstsprache(n)</li> <li>- Kontrastiver Sprachvergleich</li> <li>- Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern</li> <li>- Erstsprache als wichtiger Bestandteil der Identität der Kinder wertschätzen, statt verbieten</li> </ul>
<b>Links, Material:</b>	Recherche des Liedtextes „Happy Birthday“ auf verschiedenen Sprachen z.B. über youtube: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=ycnI13JHg50">https://www.youtube.com/watch?v=ycnI13JHg50</a> oder über die Eltern der Kinder, Kinder selbst, Vorwissen der Lehrkraft, etc.


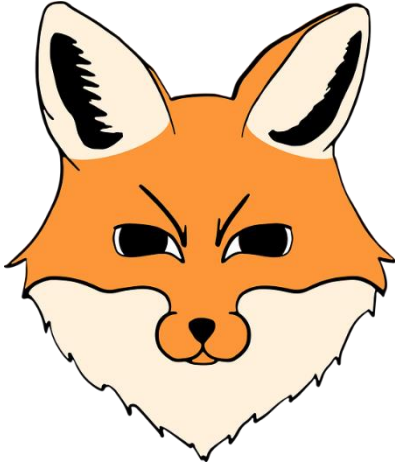
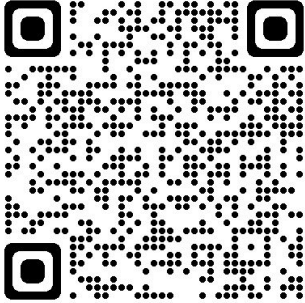


Bildquelle: Pixabay

## Mehrsprachige Bilderbücher

<b>Mehrsprachige Bilderbücher</b>		
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Miteinander lesen im Schulalltag und zu Hause und über das Gelesene sprechen</li> <li>- Mit einem mehrsprachigen Bilderbuch wird neuer Wortschatz eingeführt und dann durch die Weiterarbeit auf Grundlage des Buches gefestigt</li> </ul>	
Einsatzmöglich- keit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschunterricht (Wortschatzeinführung, Satzbau, Textverständnis, Lesefähigkeit)</li> <li>- Sachfächer</li> <li>- Zur Rhythmisierung</li> <li>- Pausensituationen</li> <li>- Leseprojekte zu interkulturellen Themen</li> <li>- Erstsprachliche Lesepat:innen einsetzen</li> </ul>	 <p>Bildquelle: Pixabay</p>
Förderziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Erstsprache(n) und ggf. der Eltern</li> <li>- Hörverständnis schulen</li> <li>- Kontrastiver Sprachvergleich</li> <li>- Erstsprachen als Kompetenz anerkennen und fördern</li> <li>- Erstsprache als wichtiger Bestandteil der Identität der Kinder wertschätzen</li> <li>- Lesefähigkeit (auch in der Erstsprache) fördern</li> <li>- Lesefreude und -motivation aufbauen und erhalten</li> </ul>	
Links, Material:	<p>Bei der Münchner Stadtbücherei gibt es vielfältiges Material, das analog und digital entliehen werden kann – auch mehrsprachige Hörbücher.</p> <p><a href="https://blog.muenchner-stadtbibliothek.de/mehrsprachige-ebooks-fuer-kinder/">https://blog.muenchner-stadtbibliothek.de/mehrsprachige-ebooks-fuer-kinder/</a></p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <p><a href="https://www.onilo.de/boardstories">https://www.onilo.de/boardstories</a></p> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <p><a href="https://www.edition-bilibri.com/buecher/">https://www.edition-bilibri.com/buecher/</a></p> </div> <p><a href="https://www.baobabbbooks.ch/buecher/zweisprachige_buecher/">https://www.baobabbbooks.ch/buecher/zweisprachige_buecher/</a></p>	

## Schul-Messenger

<b>schoolfox: Eltern-Messenger</b>		
Beschreibung:	-Schul-Messenger -Funktionen: Mitteilungen, Gruppen-Chats, Organizer - <b>Übersetzt in bis zu 40 Sprachen</b>	
Einsatzmöglich-keit:	-Terminabsprachen -regelmäßiger Austausch	 Bildquelle: Pixabay
Förderziel:	-Einbindung der Eltern in den Schulalltag	
Links, Material:	<a href="https://foxeducation.com/de/schoolfox/">https://foxeducation.com/de/schoolfox/</a>	

## Verabschiedung in verschiedenen Sprachen

<b>Sprachliches Ritual: Verabschiedung in vers. Sprachen</b>	
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler:innen sitzen auf ihrem Platz</li> <li>- Jeder bekommt eine Dominokarte mit 2 Flaggenhälften.</li> <li>- Das Kind mit der Start-Karte darf herumlaufen und sucht die 2 Flaggen-Hälfte. Es darf die Karten dann umdrehen und sagt „Auf Wiedersehen“ in der entsprechenden Sprache. Das 2. Kind sucht dann den 2. Teil der nächsten Flagge, sagt „Auf Wiedersehen“ in der entsprechenden Sprache usw.</li> <li>- Kinder, die fertig sind, stellen sich hinter ihren Stuhl</li> <li>- Wenn alle fertig sind, sagen alle gemeinsam noch einmal „Auf Wiedersehen“ und dürfen dann gehen.</li> </ul>
Einsatzmöglichkeit:	<p>jeden Mittag/bei Stundenende</p> 
Förderziel:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Muttersprache</li> <li>- Emotionale Beteiligung</li> <li>- Freude</li> <li>- Einblick in andere Sprachen</li> <li>- Wertschätzung anderer Sprachen</li> </ul>
Links, Material:	Lesedomino in den verschiedenen Sprachen der Gruppe

Diese Karteikartensammlung ist unter folgendem Link online  
als CC-BY verfügbar:

<https://fs-ob.de/handreicherung-sprachliche-rituale/>

